

Kindertagesstättenbedarfsplanung Landkreis Vechta

LK Vechta
22.02.2018



Georg Heller
Wolf Krämer-Mandau

www.biregio.de
Tel.: 0228 / 363004

Methodisches Vorgehen:

Demografische Analyse und Prognose auf Ebene der einzelnen Kommunen. Hierfür sind die Zuzugsbewegungen der letzten Jahre ebenso entscheidend wie die geplanten Neubautätigkeiten, die Geschlechterverteilung, die Überalterung/der Generationswechsel und regionale Faktoren (bspw. Niedersachsenpark).

Nach der Erfassung der Daten: Rückkoppelung mit den Verwaltungen vor Ort. Festlegung von Versorgungsquoten in Abstimmung mit den Kommunen.

Beschlossene Neubauten/Erweiterungen von Angeboten werden bereits in den Plan aufgenommen.

Rechnerischer Abgleich von Angebot und (künftiger) Nachfrage: Platzbedarfe.

Handlungsempfehlungen, die auf die einzelnen Kommunen abgestimmt sind.

LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Demografische Analyse und Grundlagen der Prognose

LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Was zeichnet den Landkreis aus?

Relativ wenig Überalterung.

Starke Babyboomer und Pillenknick eher schwach.

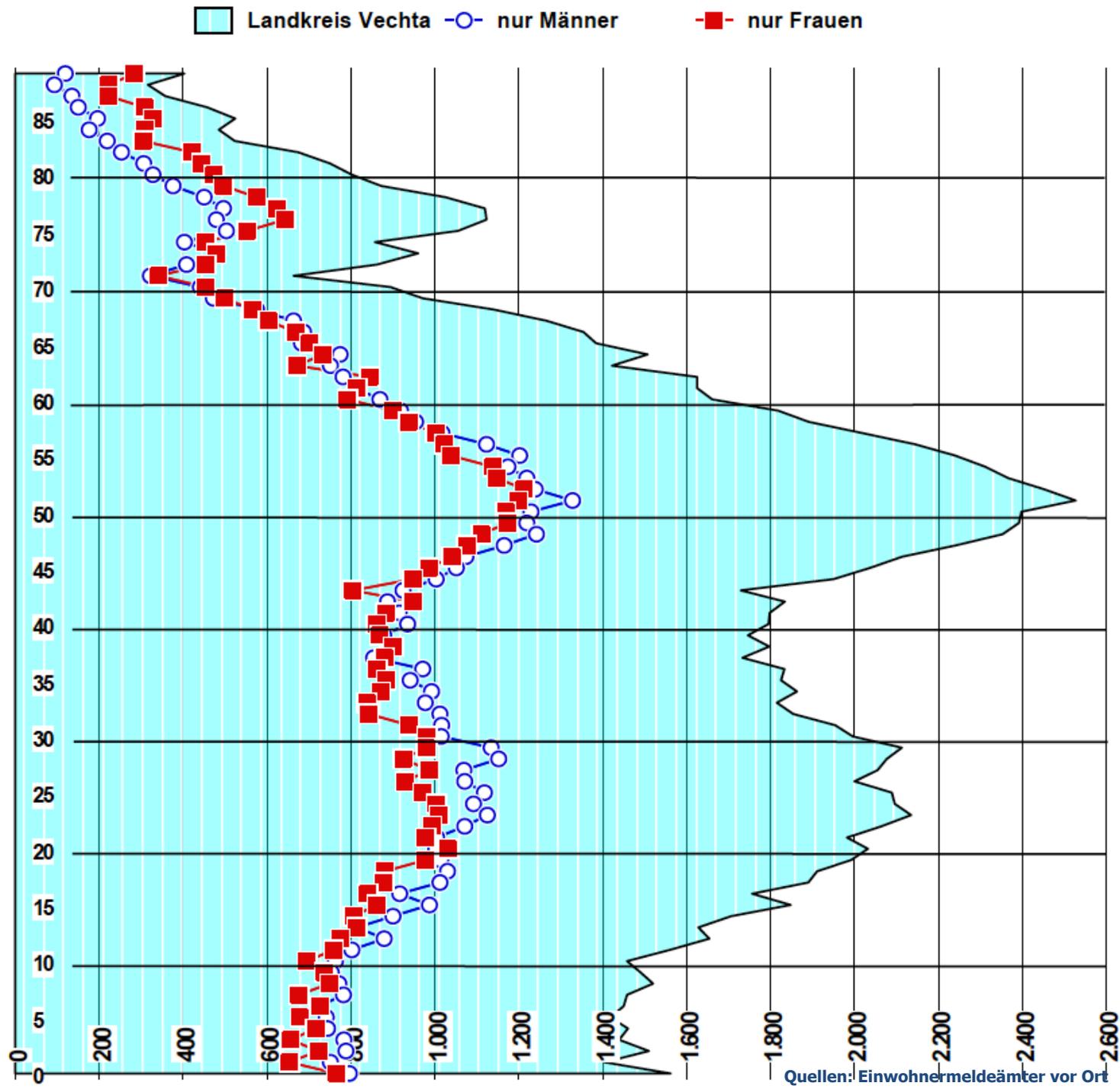
„Babybauch“ bei den 20-30jährigen.

⇒ Stabilisierung bzw. leichter Anstieg der Geburtenzahlen alleine aus Demografie heraus.

Hohe Fertilitätsquote.

Etwas mehr Männer in allen Altersgruppen.

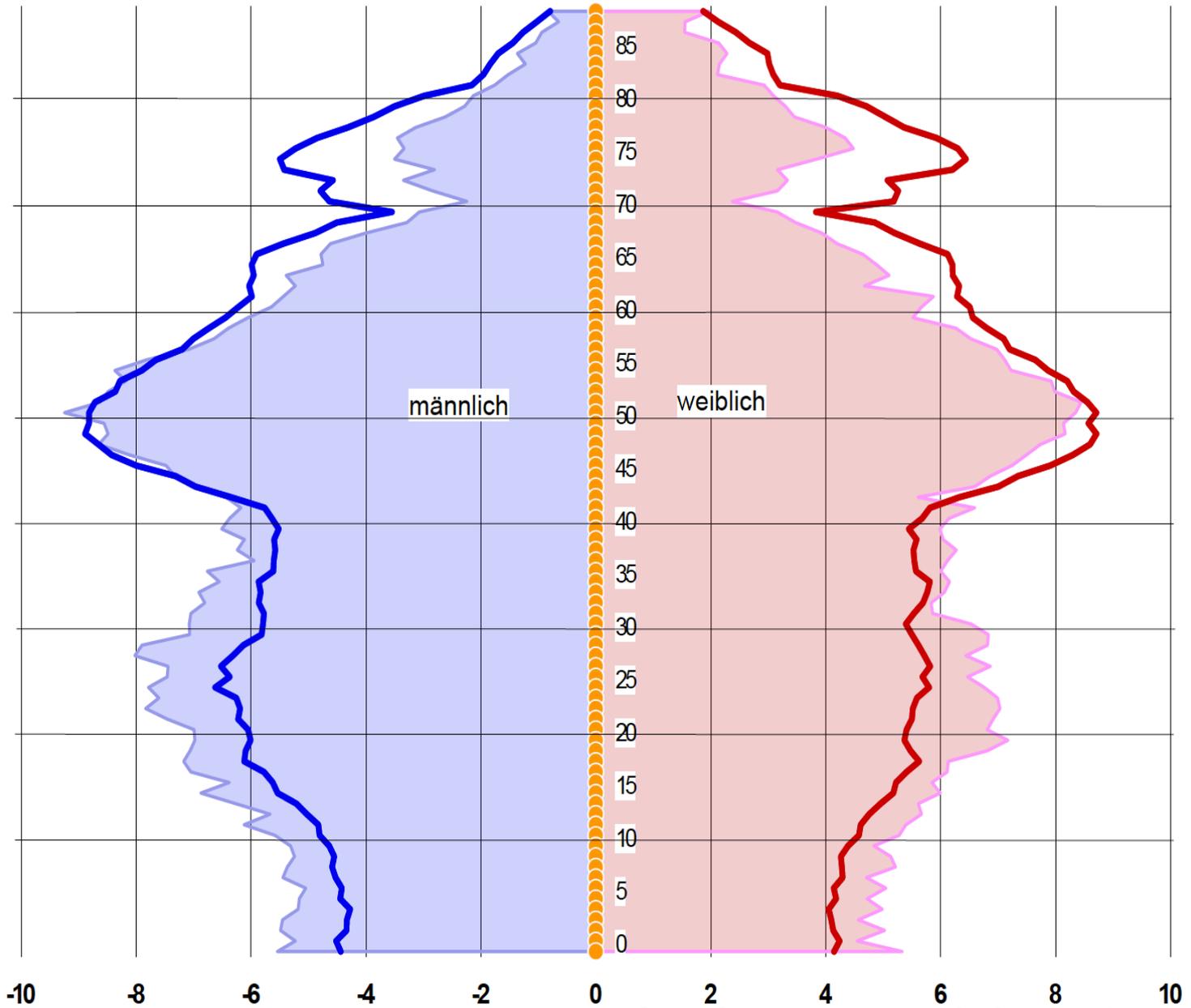
LK Vechta
22.02.2018



Quellen: Einwohnermeldeämter vor Ort

**Der Vergleich in Promille bestätigt:
Der Landkreis Vechta
ist wesentlich jünger
als das Land
Niedersachsen.**

Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Promille: Landkreis Vechta (Fläche) - 2016 (zum Vergleich: Linie Niedersachsen 31.12.2015)



LK Vechta
22.02.2018

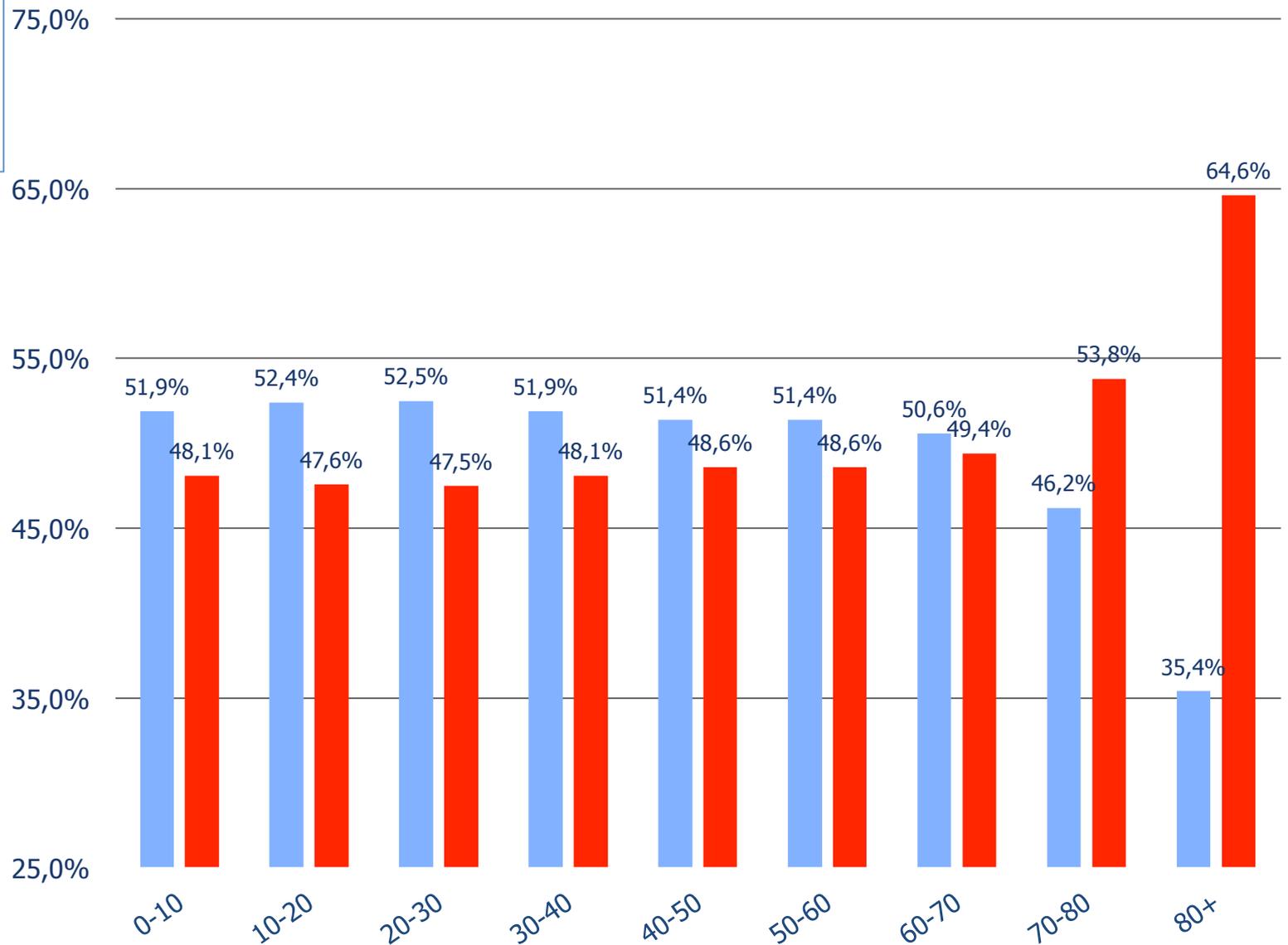


biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

**Männer
überwiegen in allen
Altersgruppen
(bis 70).**

**Für die
Fortschreibung der
Demografie sind
Frauen
entscheidender.**

Geschlechterverteilung in den verschiedenen Altersgruppen



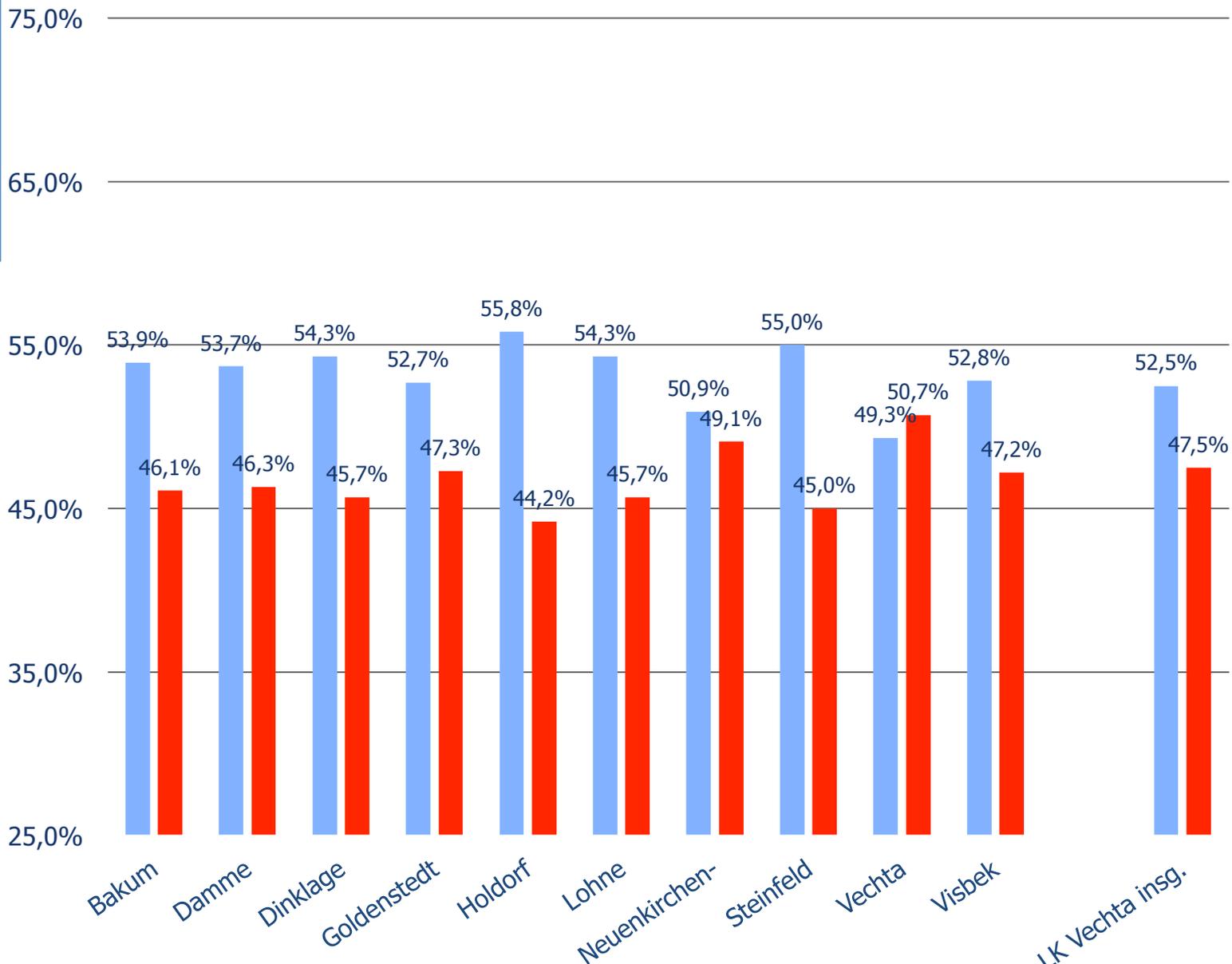
LK Vechta
22.02.2018



Geschlechterverteilung in der Altersgruppe 20-30-J.

Zwischen den einzelnen Kommunen des Landkreises gibt es Unterschiede.

Insgesamt ist die Verteilung zwischen Männern und Frauen in den gebärstarken Jahrgängen *relativ* ausgeglichen.



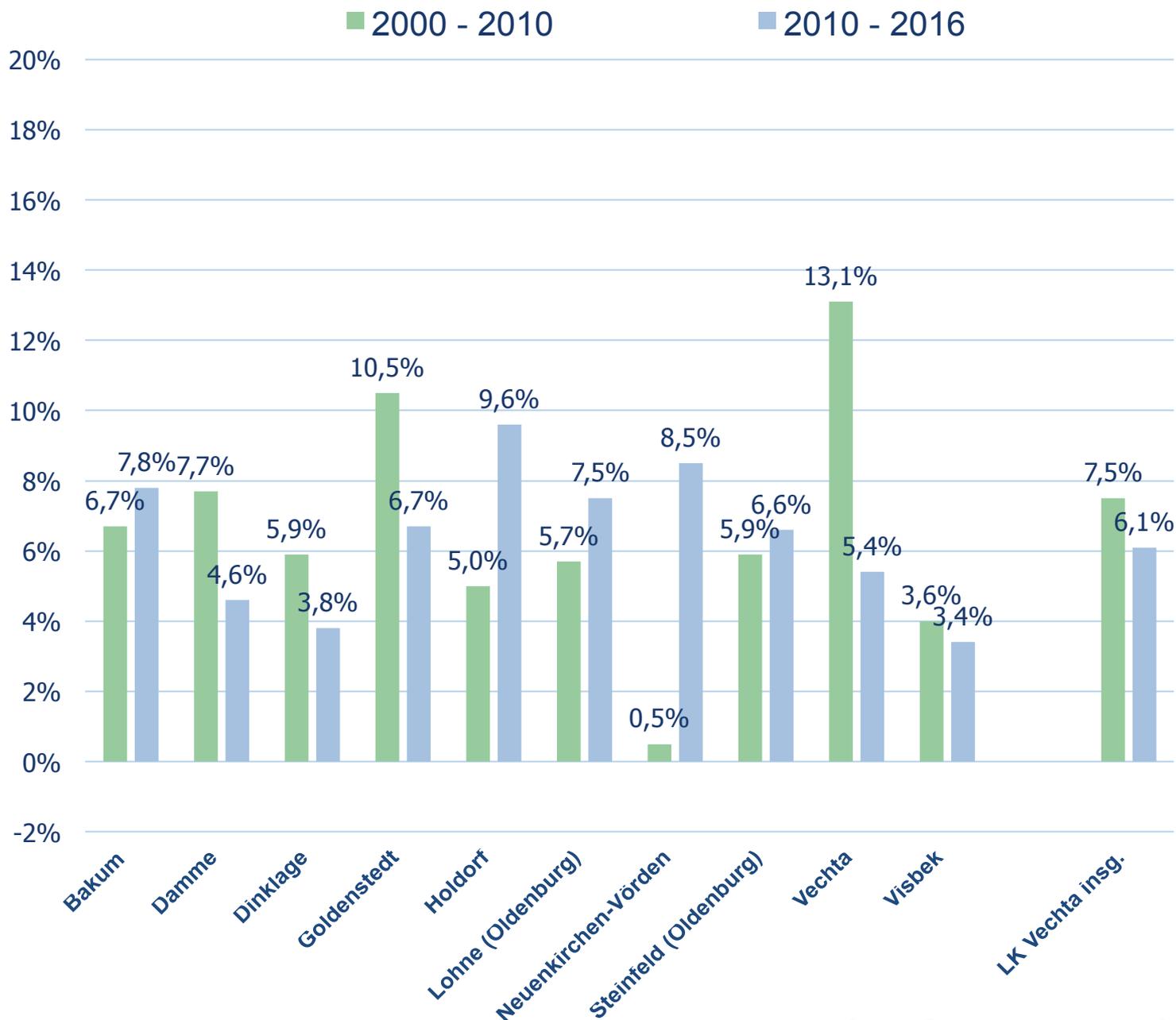
LK Vechta
22.02.2018



Die Bevölkerungszahlen im Landkreis sind in den letzten 17 Jahren enorm angestiegen.

Diese Entwicklung betrifft alle (!) Kommunen im Landkreis – wenngleich es zwischen den einzelnen Kommunen spürbare Unterschiede gibt.

Veränderung der Bevölkerungszahlen

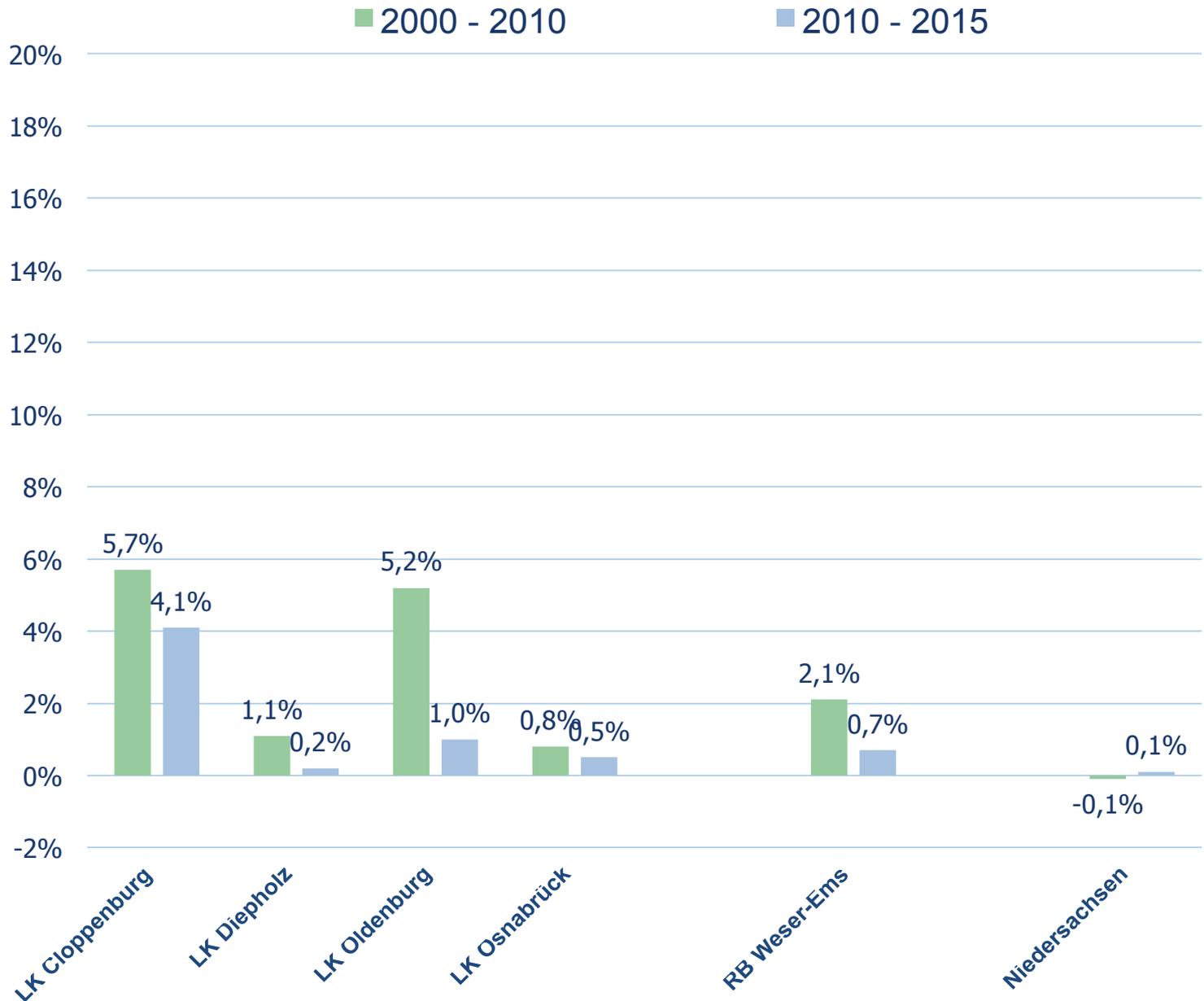


LK Vechta
22.02.2018



Anders ist die Situation in den Nachbarkreisen und v.a. im RB und Land Niedersachsen.

Veränderung der Bevölkerungszahlen



LK Vechta
22.02.2018



Wohnbau inkl. Verdichtungseffekte

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.	insg.
LK Vechta	1.035	887	917	887	660	605	3.752	8.743

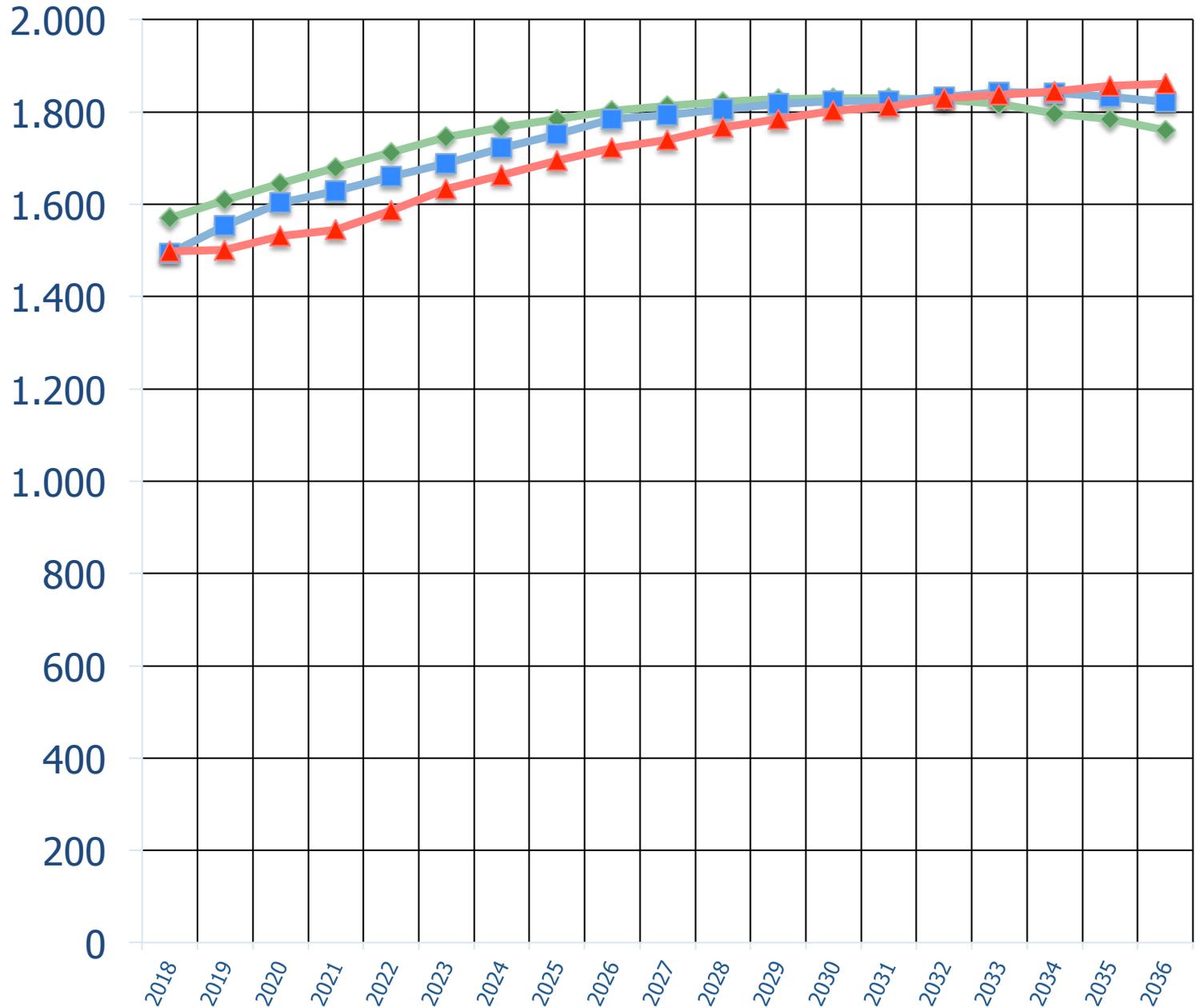
LK Vechta
22.02.2018



Im Landkreis ist mit einem starken Anstieg der Geburten zu rechnen. Hinzu kommen Zuzugs- und Verdichtungseffekte.

Im Mittel der Jahrgänge wird es zu einem Plus von bis zu 20% kommen.

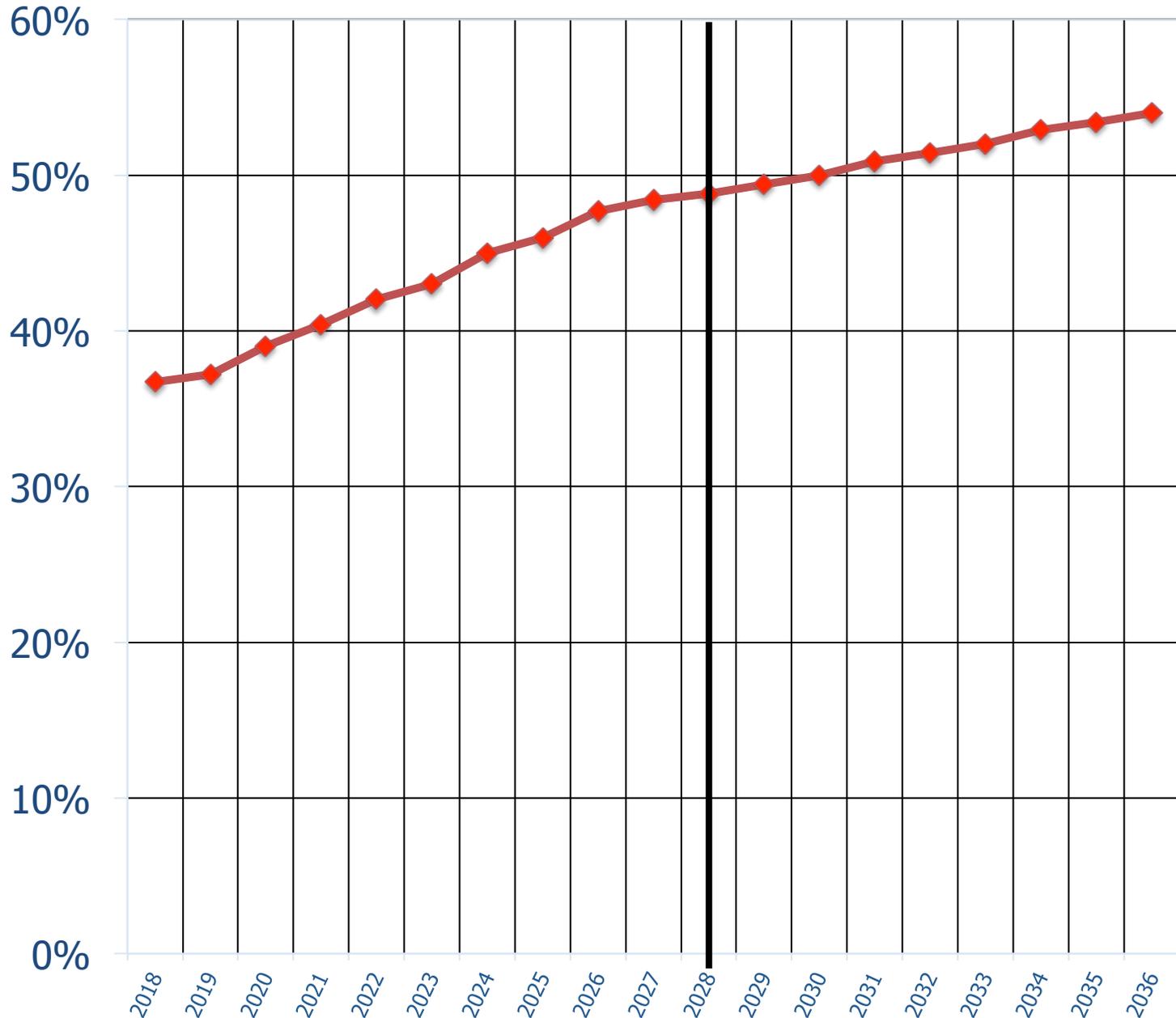
0-3-J. 3-6-J. 6-10-J.



LK Vechta
22.02.2018



Versorgungsquote 0-3-J.



Die Versorgungsquote u3 steigt in den nächsten Jahren weiter an. Diese planerische Setzung ist mit den Kommunen auf die Situation vor Ort abgestimmt. Die Entwicklung in Richtung 50% entspricht dem regionalen, landes- und bundesweiten Trend.

Ü3 werden knapp unter 100% versorgt.

LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Tages-/Großtagespflege:

Die Tages-/Großtagespflege wird im Bedarfsplan konstant auf dem Prozentsatz der aktuellen Situation in den Einzelkommunen gehalten. Dies ist mit den Verwaltungen vor Ort abgestimmt.

⇒ Im LK insgesamt ergibt dies einen Wert von rund 10% (u3+ü3).

⇒ Bei steigenden absoluten Zahlen der Kinder und Bedarfe im Landkreis Vechta steigen bei einem konstanten prozentualen Wert auch die absoluten Zahlen der Tages/-Großtagespflege.

LK Vechta
22.02.2018



Fazit:

- Außergewöhnliche Dynamik im Landkreis (+14% mehr Einwohner seit dem Jahr 2000).
- Steigende Geburtenrate und zeitlich versetzt folgend: steigende Kinderzahlen in allen Jahrgängen (bis zu 20% mehr in den mittleren Jahrgangsbreiten; betrifft u3 bis Schulen).
- Versorgungsquote u3 wird künftig weiter steigen; Das Angebot durch Tages-/Großtagespflege bleibt auf einem konstanten Niveau.
- **Heute inkl. TP/GTP knapp 7.000 Plätze im Angebot für 0-6jährige; künftiger Bedarf wird auf über 8.500 Plätze steigen.**

LK Vechta
22.02.2018



Ergebnisse/Platzbedarfe und Handlungsempfehlungen

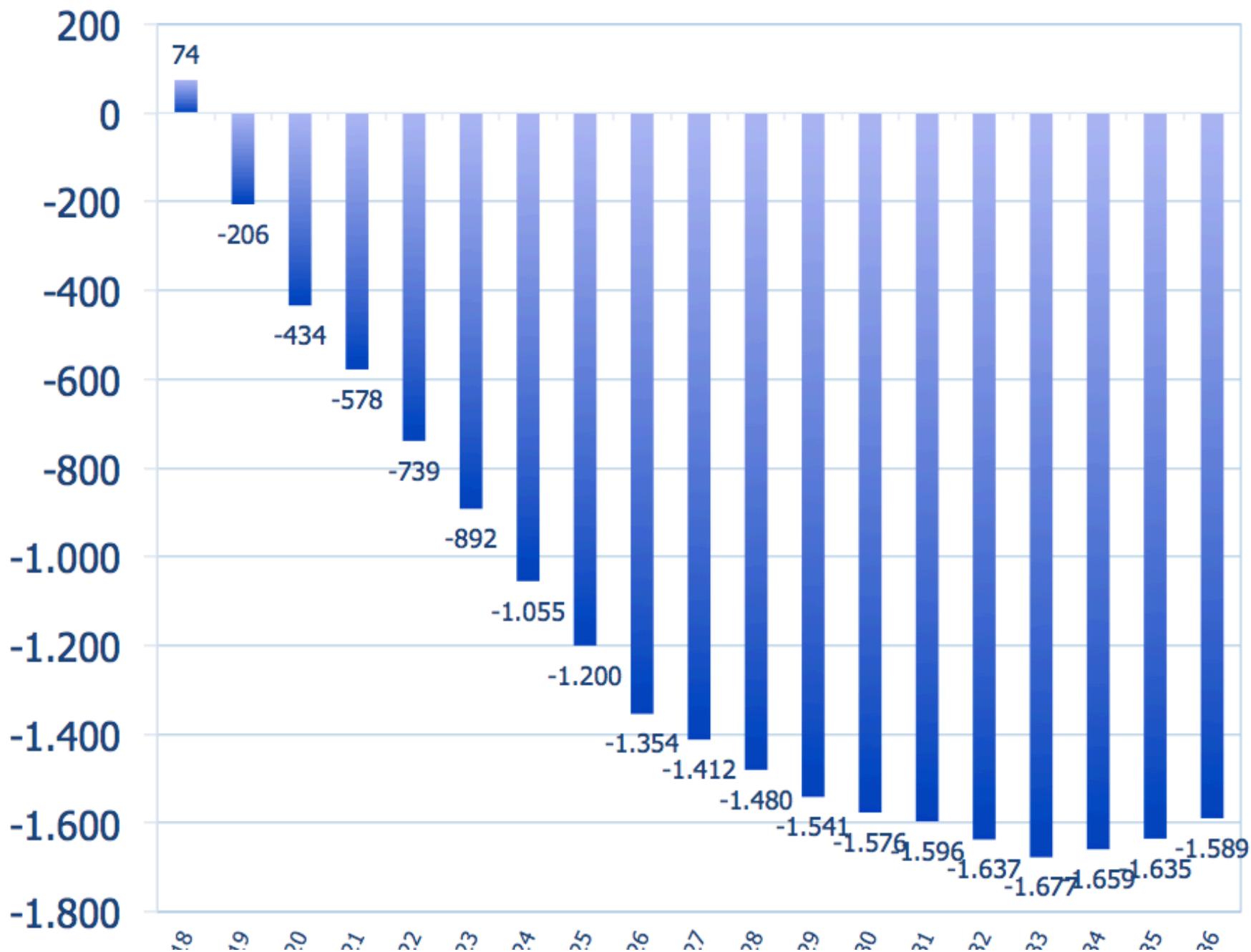
LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

der Bedarf im
Landkreis um mehr
als 1.600 Plätze!

Landkreis Vechta insgesamt: Bilanz vorgehaltene und nachgefragte Plätze 0-6,5-J. (mit Tagespflege)



LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Die Tagespflege kann rund 10% der Bedarfe abdecken. Dieses Angebot wurde in der Prognose konstant gehalten.

Bei einem Anstieg der absoluten Gesamtzahlen steigt dadurch auch das Angebot an Tages- / Großtagespflege in absoluten Zahlen.

Ist dies nicht leistbar, sind die Bedarfe in den KiTas/KiGas noch höher.

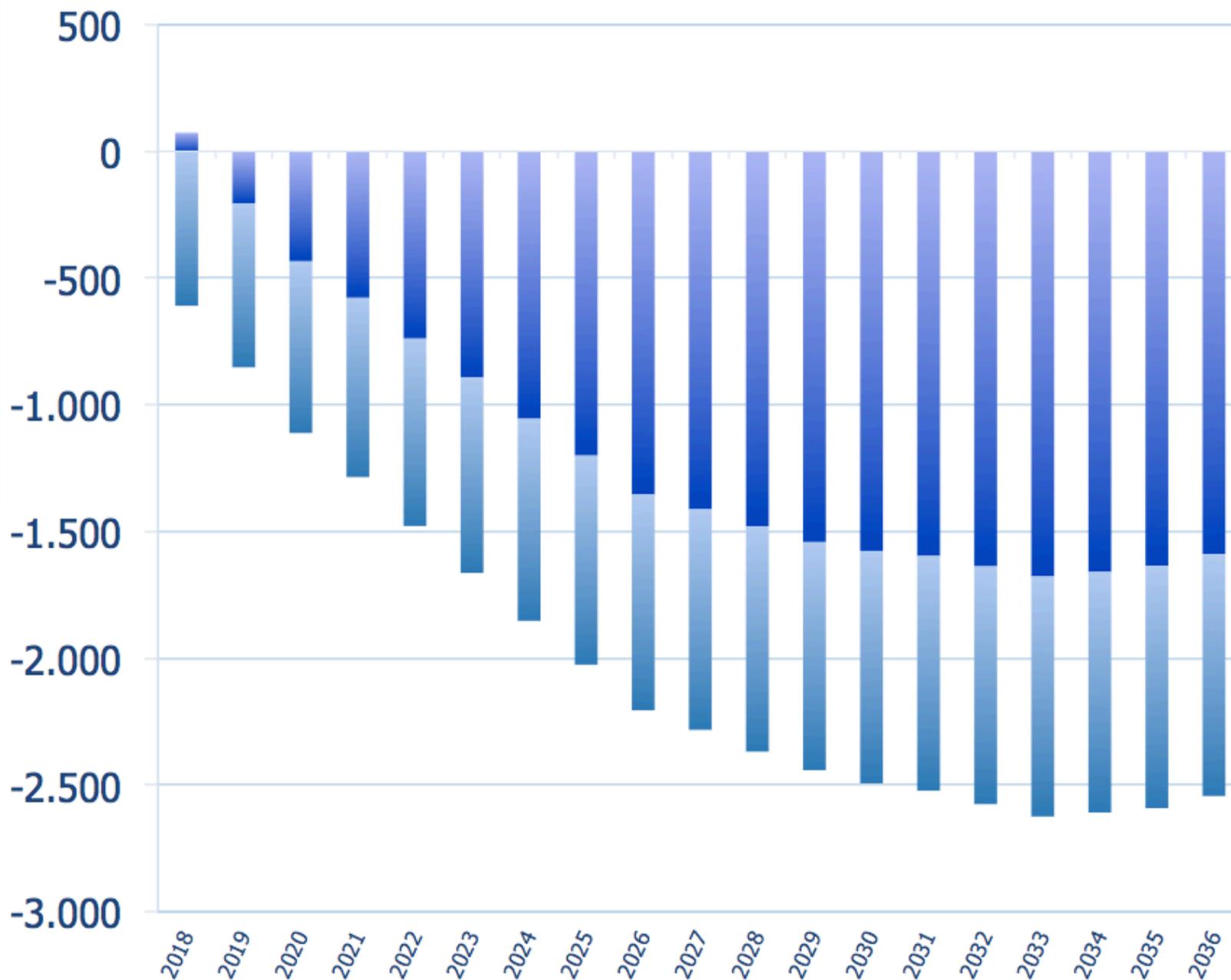
LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe · Bildung und Region

Landkreis Vechta insgesamt: Bilanz vorgehaltene und nachgefragte Plätze 0-6,5-J.

■ mit TP/GTP ■ ohne TP/GTP

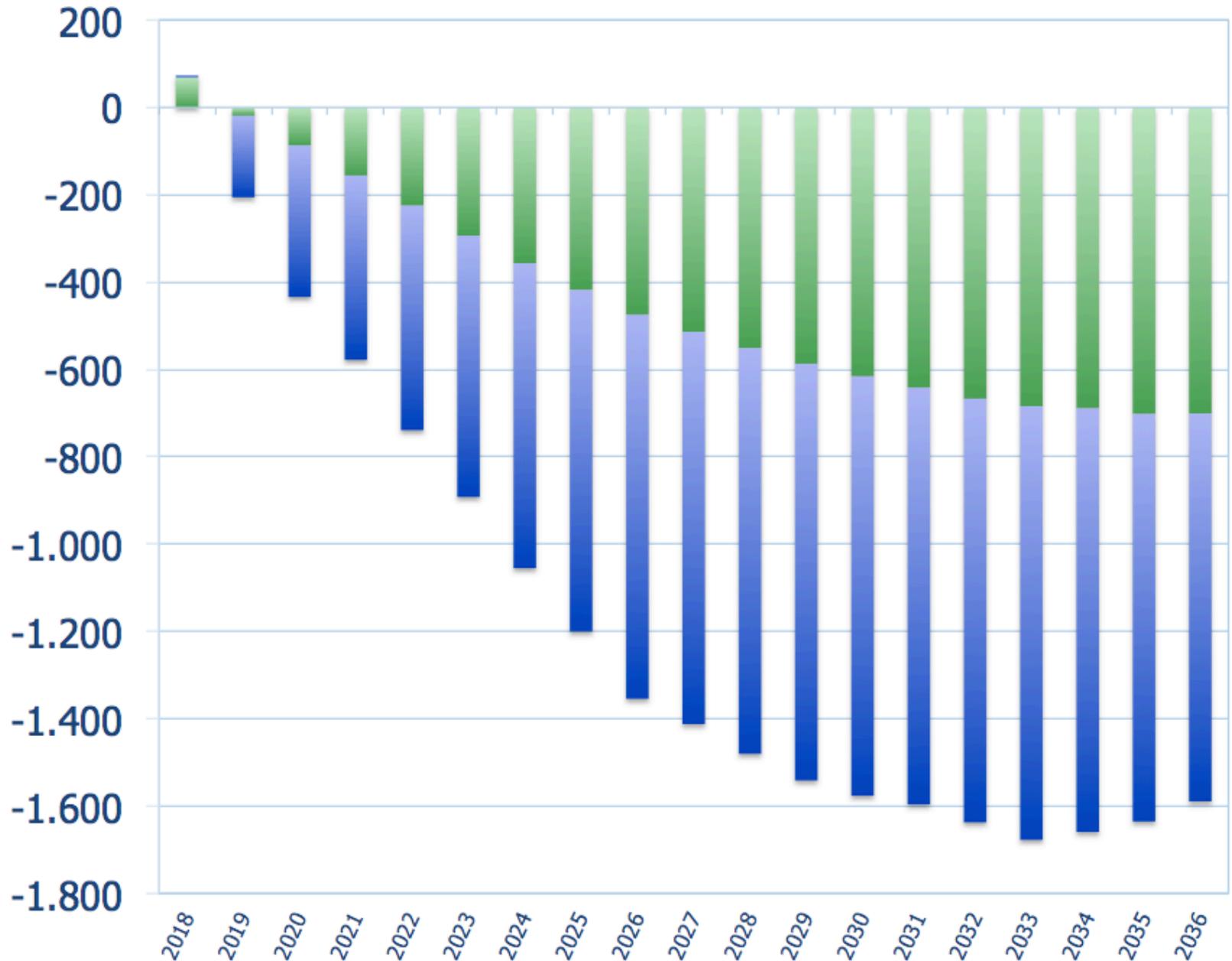


Bedarf sowohl bei u3 und ü3 (ü3 stärker als u3).

Insgesamt werden 33 Gruppen u3 und 37 Gruppen ü3 in den nächsten 10 Jahren zusätzlich benötigt.

Landkreis Vechta insgesamt: Bilanz vorgehaltene und nachgefragte Plätze 0-6,5-J.

■ 0-3-J. ■ 3-6,5-J.



LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Fazit:

- Außergewöhnliche Dynamik im Landkreis (+14% mehr Einwohner seit dem Jahr 2000).
- Steigende Geburtenrate und zeitlich versetzt folgend: steigende Kinderzahlen in allen Jahrgängen (bis zu 20% mehr in den mittleren Jahrgangsbreiten; betrifft u3 bis Schulen).
- Versorgungsquote u3 wird künftig weiter steigen; Das Angebot durch Tages-/Großtagespflege bleibt auf einem konstanten Niveau.
- Heute inkl. TP/GTP knapp 7.000 Plätze im Angebot für 0-6jährige; künftiger Bedarf wird auf über 8.500 Plätze steigen.
- Rechnerisch ergibt sich ein Mehrbedarf von 32 Gruppen u3 und 35 Gruppen ü3 bereits mittelfristig.
- Da einzelne Kinder nicht zwischen den Kommunen verschoben werden können, ergeben sich "halbe Gruppen" im rechnerischen Bedarf.
- **Auf die einzelnen Kommunen abgestimmte Handlungsempfehlungen ergeben einen zusätzlichen mittelfristigen Bedarf von 33 Gruppen u3 und 37 Gruppen ü3.**

LK Vechta
22.02.2018



LK Vechta
22.02.2018



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

© *biregio*
Projektgruppe Bildung und Region
Wolf Krämer-Mandau
Dürenstrasse 40
53173 Bonn
0228/36 30 04
info@biregio.de